Bezirksoberliga Herren Mitte

SV Arminia Vechelde II : VfL Salder
Samstag, 25.09.2021, 16:00 Uhr

2:9-Niederlage für den VfL Salder bei dem SV Arminia Vechelde II

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Heimerfolg des SV Arminia Vechelde II im Spiel der Bezirksoberliga Herren Mitte gegen den VfL Salder beschreiben, der nach 2 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass die Gastgeber das Spiel am Samstag mit einem Ersatzspieler bestritten. Das Satzverhältnis von 29:17 zeigt beim deutlichen 9:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf.

Los ging es mit den Doppeln. Es dauerte eine Weile, bis Havekost / Gruhn ihr 3:2 gegen Stiller / Hoffmann feiern konnten. 9:11, 11:3, 11:8, 9:11, 11:5 hieß es am Ende des nächsten Spiels als Schwickerath / Anders und Kuiff / Hoffmann den letzten Ballwechsel spielten. Lange mit Zipfel / Hädicke ringen mussten Frey / Vahldiek in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Frey / Vahldiek zu Ende ging. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 3:0. Los ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Klaus Schwickerath holte wenig später mit einem 3:1 gegen Mark Kuiff einen Punkt für sein Team. Kaum eine Chance ließ Christian Havekost dann beim 3:0 seinem Gegner Jan-Patrik Stiller. Kurz später ging es beim Stand von 5:0 weiter, als das mittlere Paarkreuz den Mannschaftskampf weiterführte. Keine Chance ließ Luca Anders beim 11:8, 11:8, 11: 3 seinem Gegner Ary Zipfel. Nach verlorenem ersten Satz drehte Carsten Gruhn das Spiel gegen René Hoffmann und gewann mit 8:11, 11:7, 11:8 11:7. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 7:0 an den Tisch. Lange umkämpft war nachfolgend die Partie zwischen Kolja Frey und Fabian Hoffmann, ehe sich der Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnte. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Enttäuscht über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Matthias Hädicke war im Anschluss Claas Vahldiek, obwohl er alles gegeben hatte. Beim Stand von 8:1 gingen die Spitzenspieler in die Box. Zu wenig spielerische Mittel hatte Klaus Schwickerath letztlich parat, um Jan-Patrik Stiller ernsthaft zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 6:11, 6:11, 8:11. Beim folgenden 3:1-Erfolg gegen Mark Kuiff hatte Christian Havekost nur im ersten Satz Probleme. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:2.

Nach diesem Erfolg heißt es für den SV Arminia Vechelde II nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den RSV Braunschweig III am 02.10.2021 möglichst erneut erfolgreich zu gestalten. Das Team des VfL Salder wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 01.10.2021 gegen den TSV Rüningen erneut versuchen Punkte einzufahren.

Punkte:
SV Arminia Vechelde II
Doppel: Havekost / Gruhn (1), Schwickerath / Anders (1), Frey / Vahldiek (1)
Einzel: K. Schwickerath (1), C. Havekost (2), L. Anders (1), C. Gruhn (1), K. Frey (1), C. Vahldiek (0)
VfL Salder
Doppel: Kuiff / Hoffmann (0), Stiller / Hoffmann (0), Zipfel / Hädicke (0)
Einzel: J. Stiller (1), M. Kuiff (0), R. Hoffmann (0), A. Zipfel (0), M. Hädicke (1), F. Hoffmann (0)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.09.2021 (21:02) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").